

Freundeskreis Jagdkultur ehrte Lyriker



Anlässlich der Verleihung des BJV-Kulturpreises wurden im Deutschen Jagd- und Fischereimuseum in München auch herausragende Jagdlyriker geehrt. Der Freundeskreis Jagdkultur unter Leitung von Wolfram Martin (i. Bild 3. v. l.) hatte in Kooperation mit dem BJV einen Wettbewerb ausgerufen, an dem sich 90 deutschsprachige Autoren mit über 350 Werken beteiligten. Gesamtsieger wurde Otto Sorge, der aber in München nicht anwesend war. Platz zwei erlangte BJV-Mitglied Ottokar Wagner aus Greding (6. v. r.). Neben ihm wurden Hans-H. Milles, Gerold Sedlatschek, Walter Heil, Dr. Marcel Osterod, Katharina Hien, Renate Schulz und Alfred

Bruske in München persönlich ausgezeichnet. Nicht anwesend waren die Gewinner Hans-P. Pahmeyer, U. K. Nagel, Gundelinde Girnghuber, Dr. Rolf Brunk, Käthe Habekuß, Franz Ginner, Gudrun Enders und Dr. Peter Vollprecht. Die Autoren hatten sich in den Kategorien „Kurzlyrik“, „Jagd- und Naturgedicht“, „Jagdballade“, „St. Hubertus und andere Schutzheilige“ oder „Jagdlicher Humor in Versen“ an dem Wettbewerb beteiligt. Martin dankte allen Preisspendern, Kooperationspartnern und Unterstützern sowie der Jury aus Dr. Jörg Mangold, Prof. Dr. Gerd Rohmann, Dr. Hans-Dieter Willkomm und Heiko Schwartz.

Mondkalender

München

Dez.
2010



Mi 1.	7.43	16.22	2.32	13.29
Do 2.	7.44	16.22	3.51	13.56
Fr 3.	7.45	16.22	5.10	14.28
Sa 4.	7.46	16.21	6.26	15.08
So 5.	7.47	16.21	7.37	15.57 ●
Mo 6.	7.49	16.21	8.37	16.55
Di 7.	7.50	16.20	9.26	17.59
Mi 8.	7.51	16.20	10.05	19.07
Do 9.	7.52	16.20	10.35	20.16
Fr 10.	7.53	16.20	11.00	21.23
Sa 11.	7.54	16.20	11.21	22.28
So 12.	7.55	16.20	11.40	23.32
Mo 13.	7.56	16.20	11.58	—
Di 14.	7.56	16.20	12.16	0.36
Mi 15.	7.57	16.20	12.35	1.40
Do 16.	7.58	16.21	12.57	2.45
Fr 17.	7.59	16.21	13.23	3.52
Sa 18.	7.59	16.21	13.56	5.00
So 19.	8.00	16.21	14.38	6.08
Mo 20.	8.01	16.22	15.31	7.11
Di 21.	8.01	16.22	16.35	8.06 ○
Mi 22.	8.02	16.23	17.48	8.52
Do 23.	8.02	16.23	19.06	9.29
Fr 24.	8.03	16.24	20.26	10.00
Sa 25.	8.03	16.25	21.45	10.26
So 26.	8.03	16.25	23.03	10.49
Mo 27.	8.04	16.26	—	11.11
Di 28.	8.04	16.27	0.21	11.34
Mi 29.	8.04	16.28	1.39	12.00
Do 30.	8.04	16.28	2.56	12.29
Fr 31.	8.04	16.29	4.12	13.05

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG.

Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de

Buchtipps zum Jagdlyrik-Preis

„Was gleicht wohl auf Erden...“

Aus 159 der eingesandten Sprüche, Verse und Gedichte von 67 Autoren hat Wolfram Martin als Herausgeber einen Gedichtband zusammengestellt. „Was gleicht wohl auf Erden – Bunte Brüche, grüne Sprüche, schöne Verse – zeitgenössische Jagdlyrik“ Verlag Neumann-Neudamm, Melsungen, 2010 ISBN: 978-3-7888-1357-4, 144 Seiten, Preis: 14,95 € („Kostprobe“ siehe unten!)



Notzeit

Der Schnee hat alles schwer bedeckt,
keine Zeichen grünen Lebens.
Es schläft und wartet, tief versteckt,
jetzt sucht man es vergebens.

Doch zieh'n sich Spuren durch den Wald,
die wollen stumm uns sagen,
dass auch im Winter, weiß und kalt,
hier warme Herzen schlagen.

Zu stillem Kampf sind sie bereit.
Sie wollen überleben.
Es wird, die Zeit ist nicht mehr weit,
bald gute Tage geben.

Von Roland Blüthner, aus dem Buch „Was gleicht wohl auf Erden“

BJV-Jagdreise nach Ungarn: Vier Hirsche und ein Keiler gestreckt



Vom 7. bis 14. September fand die BJV-Jagdreise auf Brunfhirsche nach Ungarn statt. Der Veranstalter, Jagdreisen Versch, hatte als Schmankerl eine kostenlose Teilnahme samt Hirsch verlost.



Auf Bitten der Gewinnerin wurde dieser „Preis“ unter allen Teilnehmern der Jagd aufgeteilt. Dafür Dank von uns allen.

Bei der sehr gut organisierten Jagd mit hervorragender Verpflegung und Unterkunft in Hetvehel bei Pecs war das Wetter recht wechselhaft. Bei Pirsch und Ansitz kamen bei fünf Jägern vier Hirsche mit Geweihgewichten zwischen sechs und acht Kilogramm sowie ein junger Keiler mit 80 Kilo zur Strecke. Jürgen Versch, selbst Kreisgruppenvorsitzender im BJV, und Sohn Jürgen betreuten die Gruppe von der Abholung in Feldkirchen bis zur Rückkehr. Bis auf die einzige Teilnehmerin, die leider etwas Pech hatte, kamen alle Mitreisenden erfolgreich zu Schuss.

E. Urbach

Neufassung der Tollwut-Verordnung – was ändert sich für uns Jäger?

Mit der neuen Tollwut-Verordnung wurde der Tatsache Rechnung getragen, dass Deutschland frei ist von terrestrischer Tollwut. Das führt für Jäger zu folgenden Änderungen:

- Das bisherige Tollwutmonitoring entfällt, das heißt, es brauchen nicht mehr die festgelegten Stichproben von gesunden Füchsen an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Oberschleißheim gesandt zu werden.
- Dafür haben die Jagd Ausübungsberechtigten kranke, verhaltensgestörte oder anderweitig auffällige erlegte oder verendet aufgefundene wild lebende Tiere der zuständigen Behörde oder einer von ihr bestimmten Untersuchungseinrichtung unter Angabe der Abschuss-/Fundstelle unmittelbar zuzuleiten.

Wild lebende Tiere sind dabei laut Gesetz „jedes für Tollwut empfängliche wild lebende Tier, insbesondere Füchse, Marderhunde, Waschbären und Fledermäuse“. Zuständige Behörde ist das Veterinäramt des jeweiligen Landkreises. Das Veterinäramt nimmt die Angaben auf, leitet das verdächtige Tier an das LGL weiter und legt im Seuchenfall die entsprechenden Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung fest, wie die Festlegung eines „gefährdeten Bezirks“, eine verstärkte Bejagung, die orale Immunisierung oder weitere Untersuchungen.

Dr. G. Baumer

Termin

Seminar „Natur erleben und begreifen“



28. Januar 2011, 10 bis 16 Uhr,
84478 Waldkraiburg, Keplerweg 2 (Haus Sudetenland)
Ganztägiges Seminar mit wertvollen Tipps und Informationen rund ums Thema „Natur erleben und begreifen“: Wie plane ich eine Führung, was muss ich dabei beachten, welche Spiele und Aktionen sind für meine Zielgruppe geeignet?
Kosten 5 €; Anmeldung: Treffpunkt Wildland, Angelika Vago,
Tel.: 08638/8838-14, E-mail: treffpunktwildland@gmx.de



Junge Jäger Bayern zu Gast bei der Firma Krieghoff in Ulm



Am 14. Oktober besichtigten 25 junge Jäger die Fertigungsstätte der Firma Krieghoff in Ulm. Die Gruppe wurde durch die einzelnen Herstellungsbereiche geführt und bekam sie ausführlich erläutert. Die Teilnehmer konnten dabei erfahrenen Büchsenmachern über die Schulter schauen und deren handwerkliches Können bestaunen.

Schnell wurde klar, dass eine „Krieghoff-Waffe“ kein Produkt vom Fließband ist, sondern den Wünschen des Kunden angepasst wird. Nach der interessanten und

kurzweiligen Führung konnten die jungen Jäger auf Einladung der Firma Krieghoff im Schießkino der Firma Müller Schießzentrum Ulm (MSZU) den neuen Semprio

Repetierer ausgiebig testen. Wir bedanken uns mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei der Firma Krieghoff für die Einladung.

T. Wunder